



Liebe Radlfreundinnen und -freunde,

auch im Winter darf fleißig geradelt werden! Ich habe mal mitgezählt: Tatsächlich habe ich im November und Dezember meine Regenkleidung nur bei acht Fahrten gebraucht, dabei war ich über 80 mal mit dem Rad unterwegs. Eine leichte Mütze unter den Helm, je nach Wetter eine „Zwiebellage“ mehr, gute Handschuhe und los geht`s! Rote Backerl garantiert – ich brauch kein Rouge... 😊

Konkrete Tipps, wie man im Winter sicher und komfortabel unterwegs sein kann, gibt es übersichtlich zusammengefasst beim [ADFC](#).

PROST NEUJAHR!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im vergangenen Jahr für den Radverkehr in Stephanskirchen eingesetzt haben! Besonderer Dank geht an:

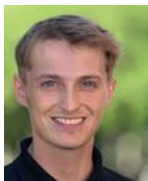
- 🚲 Bürgermeister Mair und alle interessierten Gemeinderät*innen,
- 🚲 die Gemeindeverwaltung, hier speziell Brigitte Weber,
- 🚲 alle ehrenamtlichen Helfer*innen beim STADTRADELN und der Homepage-Pflege,
- 🚲 alle Bürger*innen, die ihre Anregungen und Ideen eingebracht haben.

Ich wünsche uns allen ein spannendes Jahr 2025 im Zeichen unseres Radverkehrskonzeptes.

RADVERKEHRSKONZEPT

Maurice Funk vom Büro Kaulen, vielen bekannt von der Auftaktveranstaltung im Oktober, hat sich bei Novemberwetter mit einem Kollegen aufs Rad geschwungen und an mehreren Tagen unsere Gemeinde abgefahren. Dabei wurden besichtigt und dokumentiert:

- das bisher erarbeitete und vom Gemeinderat am 28.11. befürwortete **Routennetz**,
- die **Problemstellen und Anregungen** aus der Beteiligung am 10. Oktober und online
- der Bestand und mögliche zusätzliche **Radabstellanlagen** (z.B. an Bushaltestellen, die ein größeres Einzugsgebiet haben).



Maurice Funk: „Die Befahrung ist gut verlaufen und wir haben zeitlich alles geschafft. Nach dem Sammeln der Eindrücke geht es nun ans Digitalisieren und die Mängelanalyse.“

Die nächsten Schritte werden fortlaufend im Gemeindeglossar angekündigt.

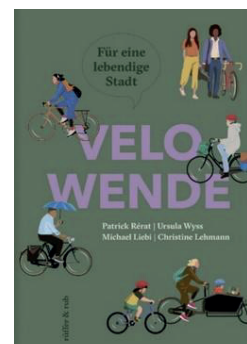
Spoiler-Alarm: *Die Gewinnerin* für die Teilnahme am online-Portal ist ermittelt und wird im Neuen Jahr über Brigitte Weber einen Rucksack mit Fahrrad-zubehör überreicht bekommen. Danke auch an die vielen anderen Teilnehmenden!

WEIHNACHTEN

Vielleicht war dieses Buch nicht unterm Christbaum, aber es hat „Weihnachtsgeld“ gegeben, das noch nicht sinnvoll verplant ist? Dann wäre das hier eine gute Möglichkeit:

<https://ruefferundrub.ch/buecher/zeitfragen/item/1317-velowende>

Erfolgreiche Beispiele, wie der Radverkehr rasch und effektiv gefördert werden kann. Das Buch zeigt, wie dank der Velowende Platz auf den Straßen für die vielfältigen Bedürfnisse und damit für mehr Lebensqualität für alle frei wird.





RADNETZWERK

Das landkreisweite Radnetzwerk wächst weiter! Es kommen immer wieder neue Gemeinden dazu, die über Radbeauftragte, Klimaschutzmanager*innen oder andere Engagierte dort vertreten sind und sich aktuell viermal jährlich treffen.

Inzwischen sind es folgende 18 Gemeinden:

Bad Aibling, Bad Feilnbach, Bad Endorf, Bernau, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld, Kolbermoor, Prien, Prutting, Raubling, Riedering, Rohrdorf, Rosenheim, Samerberg, Schechen, Stephanskirchen, Wasserburg sowie Vertreter von ADFC und SUR.

STADTRADELN 2025

Die Teilnehmenden am landkreisweiten Radnetzwerk haben sich schon im November über ein gemeinsames Zeitfenster für die Kampagne STADTRADELN 2025 verständigt:

11. bis 31. Mai 2025.

Dazu kam es, weil Pfingsten heuer sehr spät liegt und die Kampagne sonst arg dicht an die Sommerferien rücken würde. Und nachdem das Wetter eh macht, was es will, versuchen wir es heuer im Mai!

INTERNET

Neue Straßenverkehrsordnung (StVO):

<https://www.adfc.de/dossier/die-neue-stvo-2024-verbesserungen-fuer-rad-bus-und-fussverkehr>

Beispiele für aktive Radförderung aus Bayern:

<https://agfk-bayern.de/neue-radinfrastuktur-massnahmen-in-gmund-am-tegernsee/>

<https://agfk-bayern.de/iteinander-im-verkehr-in-neuer-agfk-kommune-rottach-egern/>

<https://agfk-bayern.de/resuemee-2024-radverkehrsfoerderung-in-der-stadt-oberasbach/>

Bericht aus der AGFK-Planungswerkstatt:

<https://agfk-bayern.de/agfk-planungswerkstatt-erfolgreich-loesungen-erarbeitet/>


„Radallianz Bayern“ - der nächste Papiertiger?


<https://agfk-bayern.de/radallianz-bayern-gegruendet-staerken-gebuendelt-fuer-den-radverkehr/>

FÜR LESERATTEN


Bücher zum Thema Radverkehr können gerne beim Radbeauftragten ausgeliehen werden. Die gelb markierten enthalten viele Informationen, die für das Thema Radverkehrskonzept nützlich sind.

 „Copenhageneze - Der ultimative Weg zur urbanen Fahrradkultur“ von Mikael Colville-Andersen (2020) **Aktuell verliehen**

 „Handbuch: Radverkehr in der Kommune. Nutzertypen, Infrastruktur, Stadtplanung, Marketing“ von Thiemo Graf (2020) **Aktuell verliehen**

 „Radverkehr von A-Z. Universalwörterbuch mit allen wichtigen Begriffen der Radverkehrsförderung und -planung“ von Thiemo Graf (2019)

 „Fahrradstraßen und Fahrradzonen“ von Thiemo Graf (2021)

 „Fahrradstadt. Ein umfassender Werkzeugkasten für Städte und Gemeinden“ von Thiemo Graf (2020)

 „Wege zur Fahrradstadt“ von Heiner Monheim (2017)

 „Absurdes aus der Verkehrsplanung“ - illustriert von Michael Hüter.



...und natürlich tauschen wir uns weiter über das Radverkehrskonzept aus!

Nächster offener Radstammtisch:
Donnerstag, 23. Januar 2025
ab 19 Uhr
beim „Roma“ in Haidholzen

Herzliche Grüße!

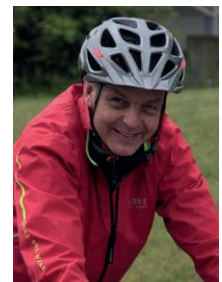
Ihr/Euer

Frank Wiens

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter der Gemeinde Stephanskirchen

frank-wiens@t-online.de

Tel. 08036 / 303 80 60



*Newsletter abonnieren oder abbestellen?
Bitte kurze Info per [Mail](mailto:frank-wiens@t-online.de).*